

## **Protokoll**

### **3. Vorstandssitzung LAG Elbe-Saale e.V.**

14. März 2024, 15.00 bis 16:45 Uhr, online über Zoom

---

#### **TeilnehmerInnen**

Zahl der Vorstandsmitglieder: 14

davon anwesend: 11

---

#### **Tagesordnung**

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Information Vereinsorganisation

TOP 3 Ergebnisse Großer LEADER-Arbeitskreis

TOP 4 Anpassungen der Lokalen Entwicklungsstrategie

TOP 5 Stand erster Projektaufruf und Planung zweiter Projektaufruf 2024

TOP 6 Vermeidung extremistischer Einflussnahme

TOP 7 Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkentwicklung

TOP 8 DSGVO

TOP 9 Sonstiges

---

#### **TOP 1 Begrüßung**

Frau Mecke begrüßt alle TeilnehmerInnen zur 3. Sitzung des Vorstandes der LAG Elbe-Saale e.V. Anmerkungen zum letzten Protokoll gibt es keine. Das Protokoll ist damit bestätigt.

#### **TOP 2 Information Vereinsorganisation**

Frau Mecke informiert über den Stand der Vereinsorganisation. Ende Februar wurde das Vereinskonto bei der Volksbank Jerichower Land eG eröffnet. Die Kontoführungsgebühren liegen bei 5 Euro pro Monat. Sowohl sie als auch Frau Tetzlaff sind unterschriftsberechtigt. Es gibt eine Bankkarte und auf Online-Banking wurde verzichtet. Entsprechend der Beitragsordnung wurden zum 1. März 2024 die Mitgliedbeiträge für das Jahr 2024 erhoben.

Frau Mecke hat zwei Versicherungsangebote durch die Allianz und die R+V-Versicherung erhalten. Die beiden Angebote unterscheiden sich sehr, daher sollen weitere Angebote eingeholt werden. Herr Göhler bietet an bei der ARAG anzufragen. Herr Braunsberger regt an, auch die Versicherung Deutsches Ehrenamt anzufragen. Frau Mielchen bittet um die beiden Angebote, um sich mit den Kolleginnen im LEADER-Netzwerk austauschen zu können.

Des Weiteren wurde die Steuernummer beim zuständigen Finanzamt beantragt. Sobald alle Unterlagen vorliegen, soll der Antrag bei der IB zum Betreiben einer LAG gestellt werden.

### **TOP 3 Ergebnisse Großer LEADER-Arbeitskreis**

Am 21. Februar 2024 fand der erste Große LEADER-Arbeitskreis des Landes Sachsen-Anhalt in der aktuellen EU-Förderperiode auf Gut Mößlitz statt. Frau Mecke und Frau Mielchen berichten über die Inhalte.

Die ESF+-Richtlinie wurde veröffentlicht und steht mit allen Antragsunterlagen zur Verfügung. Die Richtlinien ELER und EFRE befanden sich zu dem Zeitpunkt in der Mittzeichnung. Bis zur Vorstandssitzung gab es keine weiteren Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die EFRE und ESF+ Anträge sollen über das online Portal der IB gestellt werden. Hier besteht die Herausforderung, dass das Land Sachsen-Anhalt die LAG-Managements mitverantwortlich für die Qualität der Anträge macht. Bisher gibt es jedoch keine technische Lösung, wie das Management beim Ausfüllen der digitalen Anträge optimal unterstützen kann. Eine Mandatsregelung kommt rechtlich nicht in Frage. Die IB informierte, dass man mit den Programmierern an einer Lösung arbeitet. Frau Mielchen berichtet, dass am 13. März zu einer online Veranstaltung am 4. April eingeladen wurde, um die Antragsunterlagen für die Richtlinie für den ELER zu informieren.

Weiterhin wurden von Seiten der Vorsitzenden und der LAG-Managements die Unterlagen zur Dokumentation der Projektauswahl und des Interessenkonfliktes kritisiert und die Notwendigkeit des bürokratischen Aufwandes in Zweifel gezogen. Ganz aktuell haben die EU-Verwaltungsbehörden, das MWL/die Zahlstelle und das LVWA zu einer Videokonferenz am 04. April eingeladen, um noch einmal über die Modalitäten der Dokumentation der Projektauswahl zu sprechen. Frau Wolter weist daraufhin, dass Fördermittelanträge von den Bewilligungsbehörden erst bearbeitet werden, wenn die zuständigen SachbearbeiterInnen im LVWA bzw. der EU-VB EFRE/ESF+ die Dokumentation geprüft und abgesegnet haben. Dies kann zu erheblichen Zeitverzögerungen führen, wenn nicht ausreichend Personal zur Verfügung steht.

Bei der Dokumentation des Interessenkonfliktes wird die Anlage zur Selbstauskunft der LAG-Mitglieder als das größte Problem angesehen. Aus der Sicht der LAGn handelt es sich dabei um sensible Angaben. Herr Göhler berichtet, dass die Mitglieder der LAG ELFI diese Selbstauskunft auf ihrer letzten Sitzung ausgefüllt haben. Bis zum Zeitpunkt der Vorstandssitzung befindet sich dieses Formular weiterhin in der Diskussion.

### **TOP 4 Anpassungen der Lokalen Entwicklungsstrategie**

Das LAG-Management plant die LES auf Richtlinienkonformität zu prüfen, sobald alle Richtlinien veröffentlicht wurden. Notwendige Klarstellungen sollen der LAG zum Beschluss vorgelegt werden.

Bereits jetzt wird der LAG Elbe-Saale e.V. empfohlen, einen Vorratsbeschluss zu Bagatellgrenzen bei Kostenerhöhungen zu fassen. Eine Beteiligung der LAG soll nur erforderlich sein, wenn sich die Projektkosten um mehr als 10 % erhöhen oder von den im Projektsteckbrief angegebenen Kosten um mehr als 10.000 Euro abweichen. Bemessungsgrundlage sind die Angaben im Projektsteckbrief zum Zeitpunkt der Vorstellung des Projektes in der Mitgliederversammlung.

Dies würde den bürokratischen Aufwand für die Mitglieder, den Projektträger und die Bewilligungsbehörde mindern und Zeit beim weiteren Bewilligungsprozess sparen. Die Mitglieder

des Vorstandes sind sich einig, dass der Beschluss eine gute Idee ist. Jedoch sollen nur die 10 % Kostenerhöhung als Grenze benannt werden und nicht zusätzlich die 10.000 Euro.

### **TOP 5 Stand erster Projektaufruf und Planung zweiter Projektaufruf 2024**

Frau Mielchen berichtet, dass bisher elf Projekte im Rahmen des Projektaufrufes 2024 gemeldet wurden. Nach der aktuellen Schätzung liegen die Fördermittel insgesamt bei rund 670.000 Euro. Das Management hat letzte Woche mit den Ortsterminen begonnen.

Die Mitglieder haben auf der letzten Vollversammlung den Vorstand gebeten, einen Vorschlag für einen zweiten Projektaufruf im Jahr 2024 zu erarbeiten und zur Abstimmung vorzulegen. Frau Mielchen schlägt den 15. November 2024 vor. Die Vorstandssitzung kann dann Ende Januar erfolgen und die Mitgliederversammlung Ende Februar 2025. Die Projektträger hätten bis zum 15. Juni 2025 Zeit ihre Anträge einzureichen. Zudem empfiehlt sie, die Abstimmung bereits jetzt als Umlaufbeschluss vorzunehmen, damit das Management den Termin bei den aktuellen Beratungen bereits kommunizieren kann. Die Anwesenden stimmen einstimmig zu.

### **TOP 6 Vermeidung extremistischer Einflussnahme**

In ländlichen Regionen kommt es immer öfter dazu, dass rechte Gruppierungen durch Mitgliedschaften versuchen Vereine zu indoktrinieren. Des Weiteren werden Immobilien gekauft und z.B. zu Begegnungszentren oder Schulungseinrichtungen für diese Gruppen umgenutzt. Die LAG Elbe-Saale e.V. soll deswegen dazu befähigt werden, sich gegenüber diesen Strömungen zu schützen.

Bereits jetzt gibt es in allen LEADER/CLLD-Richtlinien des Landes Sachsen-Anhalt bzw. in den Entwürfen einen Hinweis auf die EU-Charta der Grundrechte der Europäischen Union. Auch in den neuen Projektsteckbriefen für die LEADER/CLLD-Region Elbe-Saale ist die Charta vermerkt. Frau Mielchen stellt darüber hinaus eine Änderung in der Vereinsatzung unter § 6 Beendigung der Mitgliedschaft, Absatz 3 zur Diskussion.

*Die Verfolgung parteipolitischer Interessen, fremdenfeindliches, sexistisches, rassistisches oder sonstiges diskriminierendes Verhalten stehen im Widerspruch zu den Zielen der LAG Elbe-Saale e.V. und führen auf Beschluss der Mitgliederversammlung zum Ausschluss aus dem Verein. Gleiches gilt, wenn ein wichtiger Grund gegeben ist, weil schwerwiegende oder wiederholte Verstöße gegen die Interessen des Vereins festgestellt wurden. Vor dem Beschluss über den Ausschluss ist der betroffenen Person der Ausschlussgrund mitzuteilen und die Möglichkeit zu geben, dazu Stellung zu nehmen.*

Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung die Anpassung. Herr Göhler regt an vorher die Satzung insgesamt noch einmal zu prüfen. Falls weitere Änderungen notwendig sein sollten, könnte dies in einem Durchlauf erfolgen und somit Zeit und Kosten sparen.

### **TOP 7 Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkentwicklung**

Frau Mielchen informiert über die bisher geleistete Öffentlichkeitsarbeit seit Anfang Januar 2024 und die weiteren Planungen. Neben der üblichen Pressearbeit wurden ein Instagram und ein facebook Account aufgebaut. Gemeinsam LAG Börde-Bode-Auen e.V. und der LAG Rund um den Huy e.V. wurde ein Büro mit der Erstellung des Förderblicks über die gesamte Förderperiode beauftragt, um die Gruppen auch über Fördermöglichkeiten und Wettbewerber außerhalb von

LEADER und CLLD zu informieren. Auch wurde für die gesamte Förderperiode ein Fotograf beauftragt, der sowohl Aufnahmen von Projekten als auch von besonderen Veranstaltungen machen wird. Die Überarbeitung der Homepage wurde ebenfalls ausgeschrieben. Hier wartet das Management nur noch auf die Freigabe durch den Salzlandkreis.

Um das Thema LEADER und CLLD wieder mehr in die Region zu bekommen, schlägt das Management eine gemeinsame Informationsveranstaltungen für die Stadt- und Gemeinderäte in der LEADER/CLLD-Region Elbe-Saale im Herbst vor. Die Anwesenden halten dies für eine gute Idee, insbesondere auf Grund der Kommunalwahlen im Sommer. Frau Mielchen wird auf die KommunalvertreterInnen zukommen, um einen möglichst passenden Termin zu finden.

In der vergangenen EU-Förderperiode war die LAG Elbe-Saale Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER Aktionsgruppen e.V. (BAG LAG). Der Vorstand wird eine erneute Mitgliedschaft empfehlen.

### **TOP 8 DSGVO**

Frau Mecke und Frau Mielchen nahmen am 27. Februar 2024 an einer ganztägigen Veranstaltung zum Thema Datenschutz in den Räumen des Finanzministeriums des Landes Sachsen-Anhalt teil. Diese wird am 19. März 2024 durch eine online Fragerunde ergänzt.

Entsprechend der neugewonnenen Informationen überarbeitet das Management aktuell die Projektsteckbriefe und Mitgliedsanträge. Außerdem hat es eine Präsentation zu Sensibilisierung der Vereinsmitglieder vorbereitet. Die Amtshof Eicklingen Planungsgesellschaft plant, die Sensibilisierung online für alle betreuten Vereine anzubieten.

### **TOP 9 Sonstiges**

Die 4. Vorstandssitzung soll am 6., 7. oder 8. August, ab 15.00 Uhr in Präsenz stattfinden. Der Termin der 4. Mitgliederversammlung ergibt sich als Folgetermin (27., 28. oder 29. August, ab 18.00 Uhr).

Der Vorstand diskutiert, ob der 15. Juni als jährlicher Stichtag für die Projektsteckbriefe grundsätzlich vorgezogen werden sollte. Einige halten die Nähe zu den Sommerferien für problematisch. Frau Mielchen wird zusammen mit dem Umlaufbeschluss für den Stichtag 15. November 2024 eine Stimmungsumfrage versenden.

Frau Mecke bedankt sich bei allen für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

aufgestellt am 15.03.2024, Nora Mielchen

## Teilnehmerliste

Stadt Schönebeck (Elbe), WiFö	Ellert	Stefan
Jerichower Land	Friedrich	Marius
Barby	Goldschmidt	Holger
Gemeinde Biederitz	Mecke	Kerstin
Stadt Gommern	Tetzlaff	Sylvia
Salzlandkreis	Wolter	Evelin
Privatperson	Braunsberger	Jan
Privatperson	Peter	Katrin
Bauernverband Salzland e.V.	Brandt	Dr. Susanne
Pferdehof Elbaue GbR	Laue	Andre
Rückenwind e.V. Schönebeck	Dosdall	Jana
Kreissportbund Jerichower Land e.V.	Göhler	Steffan